

Presse-Information



BASF schließt Einbringung des Lederchemikaliengeschäfts in die Stahl Group ab

Ludwigshafen, Deutschland – 2. Oktober 2017 – Nach erfolgter Zustimmung der zuständigen Behörden schließt BASF die bereits bekanntgegebene Einbringung des globalen Lederchemikaliengeschäfts in die Stahl Group ab. Stahl übernimmt die Aktivitäten zum 30. September 2017. Das Unternehmen ist ein führender Hersteller von Prozesschemikalien für Lederprodukte, Hochleistungsbeschichtungen und Polymere. BASF wird weiterhin Lederchemikalien produzieren und mittel- bis langfristig an Stahl liefern.

Die Transaktion umfasst den Produktionsstandort für Lederchemikalien in L'Hospitalet in Spanien. Weltweit sind rund 210 Stellen an die Stahl Group übergegangen. BASF hält nun eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von 16 % an der Stahl Group.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.

2. Oktober 2017
P326/17

Wirtschaftspresse

Thomas Nonnast
Telefon: +49 30 206 2950-34
thomas.nonnast@basf.com

Fachpresse

Erik S. Meyers
Telefon: +49 621 60-47527
erik.meyers@basf.com

Investor Relations

Telefon: +49 621 60-48230
ir@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com